

Vierte Ausschüttung der LOTTO-Stiftung 2018

Unterstützung für Berliner Jubiläen: 70 Jahre „Rosinenbomber“ und 50 Jahre GRIPS Theater

- Stiftungsrat beschloss die Förderung von 32 Projekten mit über 18,3 Millionen Euro
- Dafür wurden 91,6 Millionen Tipps bei LOTTO Berlin gespielt
- Gesamt-Bilanz 2018: über 53 Millionen Euro für gemeinnützige Projekte, 5,3 Millionen Euro mehr als 2017

Berlin, 22.11.2018 – In seiner vierten und letzten Sitzung 2018 hat der Stiftungsrat der LOTTO-Stiftung Berlin unter Vorsitz des Regierenden Bürgermeisters Michael Müller über 18,3 Millionen Euro ausgeschüttet. Die Mittel verteilen sich auf 32 gemeinnützige Projekte im Land Berlin. Da von jedem bei LOTTO Berlin eingesetzten Euro mindestens 20 Cent in die LOTTO-Stiftung fließen, wurden dafür 91,6 Millionen Tipps bei LOTTO gespielt.

Damit hat die LOTTO-Stiftung in diesem Jahr über 53 Millionen Euro für gemeinnützige Zwecke zur Verfügung gestellt, die im sozialen, karitativen, dem Umweltschutz dienlichen, kulturellen, staatsbürgerlichen, jugendfördernden und sportlichen Bereich angesiedelt sind. Das sind 5,3 Millionen Euro mehr als 2017.

Hier nähere Informationen zu folgenden geförderten Projekten:

- **Berlin erinnert an die „Rosinenbomber“**
- **Zum 50. Geburtstag entern Kinder die GRIPS Bühne**
- **Neuer Ton für Kessel- und Maschinenhaus**
- **„Biester der Zeit“ - Retrospektive von Lynn Chadwick**
- **25. Preisverleihung mit zwei Auftragswerken**

(Die Liste aller Projekte finden Sie im zweiten Dokument dieser Presseinformation)

**Stiftung Deutsche
Klassenlotterie Berlin**

Brandenburgische Str. 36
10707 Berlin
Telefon: +49 30 89 05-0
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle
Pressesprecher Thomas Dumke
Telefon: +49 30 89 05-13 10
Telefax: +49 30 89 05-15 17
Mobil: +49 170-76 76 258
pressestelle@lotto-berlin.de
www.lotto-stiftung-berlin.de

Tempelhof Projekt GmbH

Berlin erinnert an die „Rosinenbomber“

Vom 26. Juni 1948 an landeten fast ein Jahr lang 277.569 Versorgungsflugzeuge in West-Berlin. Die im Volksmund so genannten „Rosinenbomber“ der U.S. Air Force und der Royal Air Force brachten insgesamt 2,34 Millionen Tonnen Fracht in die Stadt – Kohle und Medikamente, Trockenmilch und Mehl, Benzin und Papier – und sicherten trotz der sowjetischen Blockade aller Land-, Schienen- und Wasserwege zwei Millionen Menschen das Überleben.

Mit Hilfe der Berliner LOTTO-Stiftung will unsere Stadt an das 70-jährige Jubiläum des als „Berliner Luftbrücke“ bekannten Versorgungskorridors der Westmächte erinnern. Geplant ist eine Gedenk- und Festveranstaltung am 12.05.2019 mit einem Tag der offenen Tür auf dem ehemaligen Flughafen Tempelhof. Auf dem Vorfeld und in den Hangars 4 und 5 sind interaktive Ausstellungen mit historischen Film- und Fotoaufnahmen sowie Erlebnisberichten von Zeitzeugen geplant. Weitere Kooperationspartner wie das Alliiertenmuseum in der Clayallee, wo ein britisches Transportflugzeug Hastings TG 503 aus der Zeit der Luftbrücke steht, sollen einbezogen werden.

Die Berliner LOTTO-Stiftung stellt für dieses Projekt **750.000 Euro** zur Verfügung.

GRIPS Theater gGmbH

Zum 50. Geburtstag entern Kinder die Bühne

Vom 15.12.2018 bis 31.10.2019 feiert das GRIPS Theater sein 50-jähriges Jubiläum, unterstützt von der Berliner LOTTO-Stiftung. Auf dem Programm der Geburtstagsparty stehen u. a. ein Hansaplatzfest mit Konzerten für junges Publikum sowie 5 dezentrale theatrale Konzerte der „Fabelhaften Millibillies“, die Neufassung von „Balle, Malle, Hupe und Artur“, eine Beteiligungsaktion „Kinder entern die Bühne“, das Festival „on the child side“ mit internationalen Gastspielen sowie ein Fach-Symposium zum Kinder- und Jugendtheater und zu Kinderrechten.

Mit der Gründung des GRIPS Theaters vor 50 Jahren wurden erstmals im Kinder- und Jugendtheater nicht Fantasiegeschichten gezeigt, sondern Geschichten aus der Lebenswelt der Zielgruppe. Viele der Stücke wurden weltweit nachinszeniert und auch verfilmt. Als einziges Theater ist GRIPS Mitglied der National Coalition Deutschland, dem Netzwerk zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention. Rund 90.000 Gäste besuchen jährlich die 400 bis 450 Veranstaltungen – zwei Drittel für Kinder und Jugendliche, ein Drittel für Erwachsene.

Ein Zuschuss von **150.000 Euro** überweist die LOTTO-Stiftung.

**Stiftung Deutsche
Klassenlotterie Berlin**

Brandenburgische Str. 36
10707 Berlin
Telefon: +49 30 89 05-0
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle
Pressesprecher Thomas Dumke
Telefon: +49 30 89 05-13 10
Telefax: +49 30 89 05-15 17
Mobil: +49 170-76 76 258
pressestelle@lotto-berlin.de
www.lotto-stiftung-berlin.de

Consense - Gesellschaft zur Förderung von Kultur mbH

Neuer Ton für Kessel- und Maschinenhaus

Das Kesselhaus und das Maschinenhaus sind zwei bekannte Bühnen in der Kulturbrauerei im Prenzlauer Berg und haben sich seit 1990 zu wichtigen Veranstaltungsorten Berlins entwickelt. Hier finden ganzjährig Konzerte, Festivals, Lesungen, Theater-, Tanz- und Operninszenierungen sowie Partys, Tagungen und Konferenzen statt. Sowohl der 1.000 Gäste fassende Saal des Kesselhauses als auch die Touristeninformationszentrum und der für 250 Gäste ausgelegte Bereich des Maschinenhauses können jetzt dank der LOTTO-Stiftung technisch modernisiert werden. Das betrifft vor allem die Ton-, Licht- und Projektionstechnik, größtenteils auf digitaler Basis, sowie die Lüftungs- und Klimaanlage.

Die Kulturbrauerei ist eines der wenigen Industrie-Architekturdenkmäler in Berlin. Auf dem 25.000 qm großen Areal aus dem 19. Jahrhundert befinden sich über 20 Gebäude auf sechs Höfen. Wo früher die Schultzeiß-Brauerei (1853-1967) ihr Bier braute, ist nach der Wende ein multikulturelles Zentrum entstanden, das sich zu einer der größten alternativen Kultureinrichtungen Berlins entwickelt hat. Das Gelände wird von kommerziellen und nicht-kommerziellen Mietern genutzt.

Mit **1.190.000 Euro** bezuschusst die LOTTO-Stiftung das Projekt.

Haus am Waldsee e. V.

„Biester der Zeit“ - Retrospektive von Lynn Chadwick

Nach einer Ausstellung des britischen Bildhauers Lynn Chadwick (1914-2003) im Haus am Waldsee im Jahr 1960 folgt vom 28.04. bis 25.08.2019 – also fast 60 Jahre später – die erste Retrospektive in Deutschland auf das gesamte Oeuvre bis Ende der 1990er Jahre. Lynn Chadwick ist bekannt für seine Skulpturen aus verschweißten Eisenteilen, die er auch als Mobiles fertigte. Gemeinsam mit dem Georg Kolbe Museum und in enger Zusammenarbeit mit dem Nachlass von Lynn Chadwick in Gloucestershire (GB) als Hauptleihgeber werden vor allem „Biester der Zeit“ gezeigt. Der Katalog ist die erste umfassende Publikation zu Lynn Chadwick auf Deutsch.

Das Haus am Waldsee zählt seit 1946 zu den ersten Ausstellungshäusern für zeitgenössische Kunst in Deutschland. Die Ausstellungsliste liest sich wie ein Who is Who der Kunstszene zwischen London, Paris und Berlin.

Die Berliner LOTTO-Stiftung fördert dieses Projekt mit **100.000 Euro**.

Stiftung Deutsche
Klassenlotterie Berlin

Brandenburgische Str. 36
10707 Berlin
Telefon: +49 30 89 05-0
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle
Pressesprecher Thomas Dumke
Telefon: +49 30 89 05-13 10
Telefax: +49 30 89 05-15 17
Mobil: +49 170-76 76 258
pressestelle@lotto-berlin.de
www.lotto-stiftung-berlin.de

Alfred Kerr-Stiftung

25. Preisverleihung mit zwei Auftragswerken

Noch weiß keiner, wer den Alfred-Kerr-Darstellerpreis 2019 bekommt, aber fest steht: Die Berliner LOTTO-Stiftung wird die 25. Preisverleihung unterstützen. Geplant sind zwei Auftragswerke renommierter Künstler – ein Essay über den „Wandel der Schauspielkunst in Zeiten des Umbruchs“ sowie eine Video-Hommage mit Beiträgen aller bisherigen Preisträger.

Alfred Kerr (1867 - 1948) war ein deutscher Schriftsteller, Theaterkritiker und Journalist, dessen Werke Opfer der Bücherverbrennung der Nationalsozialisten wurden. 1938 wurde Kerr Mitbegründer des Freien Deutschen Kulturbundes. Von 1941 bis 1946 war er im Exil in London Präsident des Deutschen P.E.N.-Club.

Die Berliner LOTTO-Stiftung beteiligt sich mit einem Zuschuss von **7.100 Euro**.

LOTTO-Stiftung Berlin

Seit ihrer Gründung im Jahr 1975 unterstützt die LOTTO-Stiftung Berlin Projekte, die im sozialen, karitativen, dem Umweltschutz dienlichen, kulturellen, staatsbürgerlichen, jugendfördernden und sportlichen Bereich angesiedelt sind. Bislang hat die Stiftung weit über 2,5 Milliarden Euro vergeben. Vor Errichtung der LOTTO-Stiftung Berlin fanden Ausschüttungen durch den Beirat der DKL B statt; durch diesen wurden zweckgebundene Zuschüsse in Höhe von 264 Millionen Euro bewilligt.

Weitere Informationen zur Stiftung unter www.lotto-stiftung-berlin.de.

**Stiftung Deutsche
Klassenlotterie Berlin**

Brandenburgische Str. 36
10707 Berlin
Telefon: +49 30 89 05-0
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle
Pressesprecher Thomas Dumke
Telefon: +49 30 89 05-13 10
Telefax: +49 30 89 05-15 17
Mobil: +49 170-76 76 258
pressestelle@lotto-berlin.de
www.lotto-stiftung-berlin.de